

Protection upgraded

SurTec® 362 Neutron 190 Dekapierung

Eigenschaften

- Spüle zwischen Dekapierungs- und Eloxalprozess nicht zwingend notwendig
- hochkonzentriertes flüssiges Produkt
- geeignet für die Tauchanwendung
- Alternative zur konventionellen Salpetersäure-Dekapierung, ohne nennenswerte Emissionsbildung
- frei von Chromaten

Anwendung

SurTec 362 (Neutron 190) wird in Dekapierungsprozessen und in Neutralisierungsprozessen vor dem Eloxieren eingesetzt.

Ansatzwerte:

SurTec 362 (Neutron 190)	40 g/l	(30-50 g/l)
Schwefelsäure	150 g/l	(120-200 g/l)

Ansatz: Arbeitsschritte beim Ansatz:

1. Den Badbehälter zu 2/3 mit Leitungswasser füllen.
2. Die benötigte Menge an Schwefelsäure zugeben.
3. Die berechnete Menge an SurTec 362 (Neutron 190) zugeben.
4. Mit Leitungswasser auf Endvolumen auffüllen.

Kontaktzeit: 2 min (0,5-5 min)

Die Kontaktzeit hängt von der Legierung und dem Beizzyklus ab. Ist die Aluminiumlegierung sehr kupfer- oder siliziumreich, sollte die Kontaktzeit auf 5 Minuten erhöht werden.

Temperatur: Raumtemperatur

Bewegung: nicht notwendig, kann bei Bedarf eingesetzt werden

Badbehälter: aus Edelstahl (Typ 304 oder 316), PVC, mit PVC-Auskleidung oder aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)

Heizung: nicht erforderlich

Absaugung: aus Arbeitsschutzgründen erforderlich

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)
SurTec 362 (Neutron 190)	flüssig, farblos	ca. 1,113

Instandhaltung und Analyse

Die Konzentration an SurTec 362 (Neutron 190) und Schwefelsäure regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über einen Faltenfilter filtrieren.

Schwefelsäure - Analyse per Titration

Reagenzien:	1 mol/l Natronlauge Indikator: Phenolphthalein-Lösung
Durchführung:	1. Ca. 50 ml VE-Wasser in einen 250 ml Erlenmeyerkolben vorlegen. 2. 10 ml Badprobe dazu pipettieren. 3. Mit einigen Tropfen Indikator versetzen. 4. Mit 1 mol/l Natronlauge titrieren bis zum Farbumschlag nach rosa.
Berechnung:	$\text{Verbrauch in ml} \cdot 5,1 = \text{g/l Schwefelsäure}$

SurTec 362 (Neutron 190) - Analyse per Titration

Reagenzien:	0,1 mol/l Natriumthiosulfate-Lösung Schwefelsäure (98 %) Kaliumiodid Indikator: Stärkelösung
Durchführung:	1. 100 ml VE-Wasser in einen 500 ml Erlenmeyerkolben vorlegen. 2. Mit einer Pipette 10 ml Schwefelsäure zugeben. 3. 20 ml Badprobe dazu pipettieren. 4. Eine Spatelspitze Kaliumiodid zugeben. 5. Mit 2 ml Stärkelösung als Indikator versetzen (<i>Probe wird schwarz</i>). 6. Mit 0,1 mol/l Natriumthiosulfate-Lösung titrieren, bis die Lösung farblos ist.
Berechnung:	$\text{Verbrauch in ml} \cdot 7,5 = \text{g/l SurTec 362 (Neutron 190)}$

Inhaltsstoffe

- anorganische Säure
- Peroxide

Verbrauch

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe **SurTec Technischer Brief 11**.

Folgender Verbrauchswert kann bei empfohlenen Arbeitsbedingungen inklusive einer angenommen mittleren Verschleppung als Anhaltspunkt dienen:

SurTec 362 (Neutron 190)

10 g pro m² bearbeitete Aluminiumoberfläche

Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den **EU-Sicherheitsdatenblättern** zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren **Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)** auf unserer Homepage.

Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **E-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dieter Aichert, Andreas Niederhausen

9. Dezember 2022